

**Volckmar's
Illustrierter Weihnachts-
Katalog.**
Achter Jahrgang.
1884.

[34142.]

Leipzig, den 24. Juni 1884.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich auch in diesem Jahre einen durch den Sortimentsbuchhandel zu vertreibenden

**Weihnachts-Katalog meines
Baar-Sortiments**
mit illustriertem Inseraten-
Anhange

herausgeben werde, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen wollen.

Auch in diesem Jahre werde ich **sämmtliche in den Inseraten angezeigten Bücher in einem systematischen Verzeichnisse**

vereinigen und dasselbe, neben dem systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Baarsortiments, dem Weihnachtskataloge beifügen. Durch diese systematische Uebersicht und die jedem Titel hinzugefügte Angabe derjenigen Seite des Kataloges, auf welcher das betreffende Werk angezeigt ist, wird die Wirksamkeit der Inserate ohne Zweifel bedeutend gefördert und glaube ich deshalb, dass dieselbe allseitig als zweckmässig befunden und dem Weihnachtskataloge neue Freunde zuführen wird.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle typographische Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 M. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten u. mehr 20% Rab. Die Auflage wird 25,000 Exemplare nicht übersteigen.

Für jeden Titel, welcher bei rechtzeitiger Anmeldung in dem systematischen Bücher-Verzeichnisse der Inserate Aufnahme findet, und durchschnittlich den Raum einer Spaltenzeile nicht überschreiten darf, berechne ich 50%.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzutheilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken, und ist mir eine recht baldige Einlieferung des Manuscriptes selbst sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.

Für Verleger!

[34143.]

Steingrüner Carton.
Format 31½ : 41½ Cm.

hochfeine Waare, hat in Posten billig abzugeben

G. A. Starke in Görlitz.

**Seemanns
Litterarischer Jahresbericht
Illustrierter
Weihnachtskatalog.**
(Auflage 20,000—24,000 Expl.)
Vierzehnter Jahrgang.
1884.

[34144.]

Bis heute haben folgende Firmen Inserate angemeldet:

J. G. Bach's Verlag, Leipzig.
Felix Bagel, Düsseldorf.
Besser'sche Buchh., Berlin.
F. A. Brockhaus, Leipzig
Duncker & Humblot, Leipzig.
Ferd. Enke, Stuttgart.
Hirt & Sohn, Leipzig.
Carl Krabbe, Stuttgart.
J. Lehmann, Leipzig.
K. Prochaska, Teschen.
C. Reissner, Leipzig.
M. Rieger'sche Buchh., München.
K. J. Trübner, Strassburg.
Wiegandt & Grieben, Berlin.
Wagner & Debes, Leipzig.

Insertionsbedingungen:

Ganze Columne (14×20½ Cm.) 100 M.
in Rechng., 90 M. baar, mit Illustration von mindestens ¼ Col. Grösse 80 M. baar. (Bei 4 Seiten und mehr 10% Extrarabatt.)

Dreiviertel Columne (14×15 Cm.) 80 M.
in R., 72 M. baar, bezw. 64 M. baar.

Halbe Columne (14×10¼ Cm.) 60 M.
in R., 54 M. bez. 48 M. baar.

Viertel Columne (5¼×10, bez. 7×7½ Cm.) 35 M. in R., 31 M. 50 S. baar.

Inserate unter ein Viertel Col. werden nicht angenommen.

Für Nonpareillesatz wird, wenn derselbe mehr als 20 Zeilen pro Col. einnimmt, 10% Aufschlag auf die Insertionsgebühren berechnet.

Beilagen müssen das Format des Katalogs haben und gefalzt geliefert werden. Beilagegebühr nach Vereinbarung.

Es sind noch einige Exemplare des Jahrgangs 1882 und 1883 vorhanden, welche auf Wunsch den Interessenten gratis zugesandt werden. Dieselben wurden eigens zu diesem Zweck zurückbehalten.

Circulare senden auf Wunsch franco per Post.

Leipzig, den 9. Juli 1884.

**Expedition
des Illustrierten Weihnachtskatalogs**
(Litterarischer Jahresbericht)
E. A. Seemann.

[34145.] R. Schultz & Co., Sortiment (Bouillon & Bussenius) in Strassburg i/E. suchen die neuesten Erscheinungen über:

Colonial-Bank-Bestrebungen und über die Einrichtung von Banken für den überseeischen Handel.

Je 1 Expl. erbitten wir uns auf unsere Kosten unter Kreuzband.

[34146.] P. P.

Zur wirksamen Insertion empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

Deutsche Zeitung,

redigirt von

Carl von Koseritz,

welche in grösster Auflage (1100 Exemplare) von allen in Brasilien existirenden deutschen Blättern gedruckt wird.

Gleichzeitig nehmen Bezug auf unsere Annonce im vorigen Jahre und ersuchen Sie aufs neue, uns durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig Clichés von populären Büchern, Journalen und in das Papierfach einschlagenden Artikeln zugehen zu lassen.

Wir nehmen Exemplare der betreffenden Bücher etc. an Zahlungs Statt und ist mindestens ein Exemplar dem zu übersendenden Cliché beizufügen. Den event. Restbetrag verpflichten Sie sich sofort nach Empfang unserer Nota mit Beleg durch Lieferung weiterer Exemplare auszugleichen.

Die Insertionsgebühren betragen pro Zeile einspaltig 80 Reis oder 16 S. Schriftgattung: Corpus Fraktur. (Pariser System).

Zur Vermeidung von Irrthümern bitten wir bei Einsendung von Inseraten u. Musterexemplaren behufs Recension durch Herrn K. F. Koehler zu adressiren:

**Expedition von
Koseritz' Deutscher Zeitung**

zu Händen von

Gundlach & Co.
in Porto Alegre (Südbrasilien).

[34147.]

Bücheranzeigen

finden wirksamste Verbreitung durch die

Allgemeine Zeitung

(früher in Augsburg erschienen),

die vorzugsweise von dem gebildeten u. wohlhabenden Publicum des In- und Auslandes gelesen wird. Insertionspreis 30 S. pro Zeile, mit 10% Buchhändlerabatt (bei Jahresumsatz von über 150 M. 20%).

Berechnung durch die J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart.

Expedition der Allgem. Zeitung in München.

Grossgeschäften,

[34148.] welche reifen lassen, namentlich solchen in Schreibmaterialien, Contobüchern, Volksbüchern etc., offerire ich einen couranten Artikel mit hohem Rabatt.

Gef. Offerten sub Chiffre E. L. 22991. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34149.] Für eine von einem Rechtsgelehrten abgefasste und

Eine Illustration zur preuß. Rechtspflege betitelt Broschüre, die an der Hand von Thatsachen den eclatanten Beweis dafür liefert, daß es vollkommen unmöglich ist, ein preussisches Richtercollegium, welchem Rechtsbeugung und schwere falsche Beurkundung nachgewiesen, strafrechtlich zu verfolgen, wird ein geeigneter solider Verleger gesucht.

Die Broschüre kann auf den größten Absatz sowohl in sachmännischen als in den weitesten Kreisen des gebildeten Publicums überhaupt rechnen.

Gef. Offerten erbeten sub F. 15097. an Haafenstein & Bogler in Königsberg i/Pr.